

19.08.2026

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN Psychosoziale Zentren gGmbH) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

Unser Projekt „Aufsuchende psychosoziale Arbeit“ (ASU) ist angelehnt an die qualifizierten Assistenzleistungen für psychisch kranke Menschen. Geflüchtete Klient*innen werden bei Bedarf in ihrer Unterkunft aufgesucht und unterstützt, z.B. beim Erlernen von Bewältigungsstrategien in Krisen oder bei der Begleitung zu Fachärzt*innen. Die Unterstützung im Umgang mit der psychischen Erkrankung steht im Fokus, aber auch die Vermittlung in weiterführende Hilfen sowie in andere psychosoziale und lebenspraktische Hilfen sind möglich. Mehr Informationen zu ASU finden Sie auf unserer Website unter www.ntfn.de/projekte

Zur Verstärkung unseres Teams im **Psychosozialen Zentrum Hannover** vergeben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

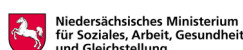
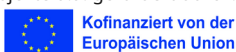
Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in oder Psycholog*in (B.A.) für aufsuchende Arbeit in Teilzeit

Aufgaben:

- Mitarbeit in der offenen Sprechstunde für Geflüchtete im psychosozialen Zentrum in einem multiprofessionellen Team gemeinsam mit Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen
- aufsuchende psychosoziale Arbeit in den Unterkünften
- Dolmetschgestützte psychosoziale Beratung
- Mitarbeit in externen Netzwerken und Arbeitsgruppen

SozialBank | IBAN: DE67 3702 0500 0020 2054 81
Handelsregisternummer: HRB 228729

Projekte u.a. gefördert durch:



Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- ein multikulturelles, offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der Arbeitszeiten und der Wochenarbeitszeit
- Supervision
- Vergütung in Anlehnung an TvöD Bund (Einstufung je nach Qualifikation)

Wir erwarten:

- erstes abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialpädagogischen, sozialarbeiterischen, psychologischen Bereich oder vergleichbar - alternativ entsprechende Berufserfahrung
- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber der Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu psychosozialer Arbeit im transkulturellen Umfeld
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen
- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Besonders wünschenswert:

- Sprachkenntnisse in einer Herkunftssprache von Geflüchteten

Bewerbung:

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **zum 16.09.2026** an **Sylvia Schmidt (bewerbungen@ntfn.de)** unter dem **Betreff „Bewerbung ASU, PSZ Hannover“**. Die Bewerbung soll neben Motivationsanschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns und der angestrebten Wochenarbeitszeit beinhalten. Bitte fügen Sie Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als **eine einzige Datei im PDF-Format** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.